

Salzburg: Geisterfahrererin verursachte Unfall (S. 3)

SVZ

P.b.b.

SALZBURGER VOLKSZEITUNG

Erscheinungsort Salzburg, Verlagspostamt 5020 Salzburg, Nr. 022031630T

So erreichen Sie uns:

Redaktion: 0662/87 94 91-0*

Telefax: 87 94 91-13

E-Mail: redaktion@svz.at

Anzeigenannahme: 87 94 91-15

Verwaltung und Vertrieb: 87 52 17

Telefax: 87 52 17-37

E-Mail: svz-verwaltung@sbg.at

Adr.: Bergstraße 12, 5020 Salzburg

Erst Regen, dann Sonne

Die Wolken überwiegen vorerst, zeitweise regnet es, vor allem am Vormittag. Allmählich lockert es auf, in den südlichen Landesteilen kann die Sonne herauskommen. Frühtemperaturen zwischen -5 und +1 Grad, Höchstwerte 5 bis 11 Grad.



58./Nr. 34

Samstag, 9. Februar 2002

Preis: 0,58 € (S 8,-)

Neuer ORF-Chef will starke Salzburg-Rolle

ZIB-Mann Hubert Nowak setzt auf Teamarbeit (Seite 2)



Der Fasching steuert seinem Höhepunkt zu. Heute gibt es u. a. den großen Umzug in Maxglan, ab 14 Uhr sind auch in Lofer große und kleine Narren unterwegs. Am Sonntag geht es in Saalfelden und in Bischofshofen närrisch zu.

Foto: Schweinöster

Alko-Lenker rastete aus

ZELL AM SEE. – Völlig ausgerastet ist gestern früh ein Pinzgauer, nachdem ihm von einer Gendarmeriepatrouille der Führerschein abgenommen worden war. Der Mann war mit nicht weniger als 2,24 Promille voll betankt. Gegen 5.40 Uhr kam der 40-Jährige nach Hause und wollte seinen Zorn an seiner Mutter auslassen. Er ließ die Klingel links liegen und trat geradewegs die Eingangstür ein. Als Draufgabe zerschmetterte er auch noch mehrere Fenster. Seine Mutter bedrohte er mit dem Umbringen. Kurz danach machte der Pinzgauer zum zweiten Mal an diesem Morgen Bekanntschaft mit Gendarmen. Er bedrohte sie mit einem Messer. Erst mit Hilfe körperlicher Gewalt und eines Pfeffersprays konnte der Rabi-ate überwältigt werden. Er wurde zur genaueren Untersuchung in die Christian-Doppler-Klinik eingeliefert.

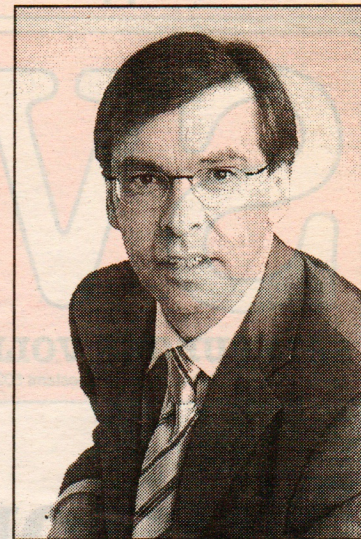
TV-Mann Hubert Nowak kommt – Betriebsrat unruhig Neuer Chef für den ORF

SALZBURG. – Ab Montag haben Salzburgs ORF-Mitarbeiter einen neuen Chef: Der Wiener Fernsehjournalist Hubert Nowak löst Landesintendant Friedrich Urban ab. Auf die Kritik des Salzburger Betriebsrats, der „die Unabhängigkeit in Gefahr“ sieht, reagiert Nowak gelassen.

Mit nur einer (grünen) Gegenstimme wurde der neue Salzburger ORF-Chef gestern vom ORF-Stiftungsrat in Wien gewählt. Dr. Hubert Nowak wurde 1954 in Hollabrunn/NÖ geboren. Nach der Matura arbeitete er schon als freier Mitarbeiter beim ORF und absolvierte das Studium der Kommunikationswissenschaft. Seit 1987 arbeitete er in der „Zeit im Bild“-Redaktion. Nowak ist verheiratet und hat eine Tochter

und einen Sohn. Ganz nach Salzburg übersiedeln wird die Familie vorerst nicht, da Nowak seinem Sohn in der 7. Klasse, ein Jahr vor der Matura, „einen Schulwechsel nicht antun will“. Engere Beziehungen zu Salzburg hat der Neue nicht: „Ich kann mit keiner Salzburger Großmutter aufwarten“, sagte er im SVZ-Gespräch. „Ich bin ein Teamarbeiter“, freut er sich auf „ein gutes Team“ und ein „sehr erfolgreiches und

selbstbewusstes“ Studio. Seine 15-jährige ZIB-Erfahrung werde durchschlagen, „ich weiß journalistisch, wohin der Hase läuft“. Die digitale Fernsehproduktion werde früher oder später allein schon aus wirtschaftlichen Gründen auf die Landesstudios ausgedehnt werden müssen, nennt Nowak eine der Herausforderungen. Redakteursrat und Betriebsrat des ORF Salzburg äußerten sich wegen Urbans „Abberufung“ besorgt. Sie erwarten von der neuen Geschäftsführung eine Garantie für den parteiunabhängigen Kurs. Unabhängigkeit sei für ihn journalistisch selbstverständlich, betonte Nowak. **-ta-**



Führt ab Montag das ORF-Landesstudio Salzburg: der 47-jährige gebürtige Niederösterreicher Dr. Hubert Nowak, bisher Fernsehjournalist in Wien. Foto: ORF

Alle sechs Bezirksobmänner des ÖAAB Salzburg lehnen den Vorschlag von Wirtschaftskammerpräsident Christoph Leitl, die Preisregelung der Studiengebühren in Zukunft freizugeben, ab. Dies würde in Richtung einer „Mehr-Klassen-Studentenschaft“ führen, erklärten Bezirksgeschäftsführer Gerhard Renz (links) und AK-Vizepräsident Paul Lovrek.



Urbans Erfolgsbilanz Neues Team für 5 Jahre

Der ausscheidende ORF-Landesintendant Friedrich Urban zog gestern eine 18-jährige Erfolgsbilanz. So liegt „Salzburg heute“ mit 21 Prozent an zweiter Stelle aller TV-Bundesländer-Informationssendungen, und Radio Salzburg ist klarer regionaler Marktführer. Unter Urbans Führung wurden z. B. erfolgreiche Sendungen wie „Klingendes Österreich“ und „Fernseh-Frühscoppen“ initiiert. Auch der Online-Kanal „Salzburg On“ entwickelte sich sehr positiv. Begrüßt hat die Wahl Nowaks der Salzburger ORF-Stiftungsrat Matthias Limbeck. Hubert Nowak sei ein Spitzenjournalist und großer Organisator, der „die neu-

en Herausforderungen im verschärften Wettbewerb schaffen wird“. Intendant Urban habe schon vor einem Jahr angekündigt, dass er nicht die volle Periode ausdienen wolle. Es sei klar, dass sich die neue ORF-Generaldirektorin Monika Lindner ihr Team selbst aussuchen könne, das sich die nächsten fünf Jahre voll seinen Aufgaben widmen kann. Urban habe eine Doppelfunktion (auch TW-1-Geschäftsführer) und einen Vertrag bis 30. 9. 2003, wolle aber – wie er Lindner mitteilte – auch für TW 1 nicht mehr tätig sein, so Limbeck, der den Stil von ORF-Ex-General G. Bacher kritisiert und „gegen Dolchstoßlegenden“ auftritt.